

RHEIN-BERG

Musik, Lyrik und Kunst verwoben

Abschluss der Sommerkonzerte mit „Lieder in Bildern“ von Markus Schönewolf

VON CLAUD BOELEN-THEILE

KÜR TEN. „Es webt, sobbt, dräut. Es träumt mir. Es weint mich. Blaue Stunde Kranichzug. Gott ist das schön!“

Markus Schönewolf hat Gedichtzeilen wie diese seiner Komposition „Lieder in Bildern“ beigefügt. Die Klangfarbe ist expressionistisch, und so sind auch die Bilder, die der Bonner Künstler Ernst-Martin Heel zur Komposition hinzugesetzt hat. Den Charakter eines Gesamtkunstwerks haben Schönewolf und Heel verfolgt: Musik, Gedicht und Kunst. Alles ist miteinander verwoben.

Die Zuhörer, die am Donnerstagabend zum Abschluss der „Sommerkonzerte St. Marien“ in die Pfarrkirche zu Dürscheid gekommen waren, erhoben sich nach dem einstündigen Konzert-Vortrag. Im Stehen applaudierten sie minutenlang den beiden Musikern, der Kölner Sopranistin Theresa Nelles und Andreas Mildner, Harfenist im WDR-Orchester und Professor an der Musikhochschule Würzburg.

Umfangen von Klängen

Neue Klänge in der Kirche: Das war es, was das Publikum begeisterte. Schönewolf, der in der Gemeinde Kürten lebt, hat mit seinen „Liedern in Bildern“ ein Stück voller lyrischer, sphärischer und spiritueller Klänge geschaffen. Die vier großformatigen Kunstwerke Heels, im Kirchenraum aufgestellt, korrespondierten mit Schönewolfs Klangfarben, hier eine Explosion der Farben, dort Takte, die klanggewaltig



Ernst-Martin Heel und Markus Schönewolf mit den Musikern Theresa Nelles und Andreas Mildner (v. l.) (Foto: Luhr)

den Kirchenraum füllten. Die Ausstrahlung von Theresa Nelles, ihre große Präsenz während des Vortrags und die Präzision, mit der Andreas Mildner die Sängerin begleitete, gaben dem Abend eine über die Musik hinausgehende Erfahrung mit.

Das Publikum fühlte sich umfängen von den Klängen

dieser einen musikalischen Stunde. Die neue Musik, die neue Musik für die Kirche, stellte sich den Zuhörern vor als ein fast magisches Erlebnis; den Kirchenraum zu öffnen für Neues, für Ungewohntes, erwies sich erneut als wegweisende Entscheidung. Der Bann der Klänge war jedenfalls sehr groß. Kein Wort, kein Ton

schien zufällig gesetzt. Der begeisterte Beifall belohnte eine mehr als gelungene Aufführung.

Zum Abschluss der Dürscheider Konzerte hatte Gastredner Werner Steffens (SPD), der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde, an die schon fünfte Austragung erinnert.

Die Aufnahme, die die Reihe in diesem Jahr durch das Publikum erfahren habe, sollte die Organisatoren um Seelsorgemusiker Stefan Barde und Willi Broich, Gemeindefereferent in St. Marien in Kürten, zum Weitermachen anspornen. Die Gemeinde sei stolz, dass es diese Sommerkonzerte gebe, sagte Steffens

VOR 50 JAHREN

Sporthalle eröffnet

In Bergisch Gladbach bietet die neue Sporthalle an der Buchmühle viele Möglichkeiten für Schul- und Vereinssport. Die BLZ berichtet am 25. Juli:

„Wir haben die Freude, eine Turn- und Sporthalle der Öffentlichkeit zu übergeben zu können.“ Diese Worte des stellvertretenden Bürgermeistermeisters Höderath leiteten am Samstagmittag die kleine Übergabefeier an der Buchmühle ein. Die neue Anlage wird den 1 700 Kindern der Schule und den Sportvereinen zur Verfügung stehen. Zwölf mal 24 Meter ist die Turnhalle groß, 14 mal 14 Meter die Gymnastikhalle. Architekt Wittrock berichtet, dass die Anlage mit 774 000 DM rund 5 v.H. billiger ausfiel als die Planung vorsah. Berücksichtigt man, dass in dieser Summe die Strunderbach-Kanalüberdeckung und die neue Zandersche Pumpenstation mit je über 45 000 DM enthalten sind, ferner eine überdeckte Pausenhalle, das Doppelte der üblichen Nebenräume und einer Vielzahl von Geräten, die nicht zur Erstausrüstung gehören, so ist man geneigt zu glauben, dass die Kosten sich an der unteren Grenze des für solche Bauvorhaben üblichen bewegen. Rektor Büttgenbach rühmte die architektonische Schlichtheit.“

Balladen, aus dem Leben gegriffen

Open-Air-Reihe bringt akustische Musik ins Schloss Eulenbroich

VON GISELA SCHWARZ

RÖSRATH. „Die Zeit blieb stehen“, haucht Thorsten Willer, bekannt unter dem Namen Willer, ins Mikrofon. Er begleitet sich auf der Gitarre – angenehm verbreitet sich der Sound im Hof von Schloss Eulenbroich. „Singer/Songwriter“ nennt sich der Musiker, der seinen Sound als „amerikanische Rockmusik mit deutschen Texten“ bezeichnet. Und die hat er alle selbst geschrieben und komponiert. Autobiografisch sind sie angelegt, eigene Erfahrungen und Erlebnisse werden umgesetzt in schmelzige Rockballaden. „Rückenwind“ oder „Die Zeit blieb stehen“ zum Beispiel, oder der Song „Die Schwebel“, der über das Ende einer Beziehung sinniert.

Unangestrengt kommt Willers Stimme herüber – schmelzig und doch ein wenig rau und kehlig, die Texte berühren die Besucher des Konzertes. Zwar sitzen sie wie auch der Sänger auf der Terrasse von „Marlenes Café und Restaurant“ am Werkstattgebäude, genießen Wein, Bier, Schorle und Salat, doch immer wieder halten sie inne, weil die Themen auch mit ihrem Leben zu tun haben –

Liebe, Verlust, Schicksal, der Suche nach dem eigenen Weg. Intensiv lauschen sie der suggestiven Stimme des 34-Jährigen. „Wovon sollen Lieder reden“ ist der Titel seines neuen Albums. Mit seinem Programm gestaltet er den Auftakt der neuen Reihe „Sommerkonzerte unplugged“ in Schloss Eulenbroich – außer mit eigenen Songs begeistert er unter anderem mit „Hallelujah“ von Leonard Cohen.

In Kooperation mit Marc Schönberger, Vorstand des Vereins Klangweiten, hat die Schloss Eulenbroich GmbH die neue Reihe organisiert. Das erste Open-Air-Konzert beweist, dass das Konzept gut ankommt bei den Rösrathern. „Wir haben uns diese Resonanz des Publikums erhofft, aber die Wetterprognose war doch sehr kritisch“, meint Christoph Nicodemus, der zusammen mit Berthold Kalsbach als ehrenamtlicher Geschäftsführer der Schloss Eulenbroich GmbH fungiert. „Bei Regen wären wir in die Gaststätte umgezogen.“ Zwei Konzerte dieser Art sollen 2016 als Akustik-Reihe, nach Möglichkeit Open Air, in stattfinden. „Erst einmal die Resonanz abfragen“, hat sich Nicodemus vorgenommen.



Der Singer und Songwriter Willer aus Wuppertal stellte sich dem Rösrather Publikum vor. (Foto: Nonnenbroich)

Doch auch im nächsten Jahr soll es in Kooperation mit dem Verein Klangweiten, der seit vielen Jahren mit Konzertveranstaltungen in Biergärten erfolgreich ist, weitergehen. Bei freiem Eintritt für das Publikum. Am Ende des Konzertes

geht Marc Schönberger mit dem „Klingelbeutel“ herum und sammelt Spenden der Besucher ein. „Jeder soll selbst bestimmen, was ihm das wert ist“, erklärt Schloss-Managerin Lisa-Ann Borgmann das Konzept.

HIER BLITZT ES

Mobile Geschwindigkeitskontrollen am Montag, Änderungen vorbehalten.

Durch die Polizei:
Leichlingen-Metzholz: Krabbenhäuschen.
Burscheid: Grünscheid, K 9.
Wermelskirchen: Preyersmühle L 409.
Durch die Stadt Bergisch Gladbach:
Am Milchbornbach, In der Schlade, Schmidt-Blegge-Straße.

VORSCHAU

BERGISCH GLADBACH
Bildervortrag mit Gespräch
Von ihrem Aufenthalt in Idomeni berichten Angela und Christoph Winterhoff am Mittwoch, 27. Juli, 19.30 Uhr, im Himmel und Ääd-Begegnungs-Café, Altenberger-Dom-Straße 125. Das Ehepaar Winterhoff war im Mai 2016 nach Idomeni gereist, um dort zu helfen und zuvor gesammelte Spenden sinnvoll einzusetzen. Eintritt frei, Spenden erbeten. (iwz)

WANDERUNGEN

BERGISCH GLADBACH
Tour nach Zündorf
Der Wandertreff Rhein-Berg lädt für Dienstag, 26. Juli, zu einer Wanderung über die Rodenkirchener Brücke nach Zündorf ein. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof in Bergisch Gladbach. Weitere Informationen und Anmeldung unter (0 22 02) 4 46 90. (iwz)

Zo Fooss noh Kölle
Über eine 18 Kilometer lange Strecke entlang der Strunde nach Köln mit Einkehr im Brauhaus führt eine Wanderung der Wanderfreunde Bergisches Land am Samstag, 30. Juli. Treffpunkt ist um 10 Uhr am S-Bahnhof in Bergisch Gladbach. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit der S-Bahn. Anmeldung bis Dienstag, 26. Juli, 20 Uhr, bei Hans Weber unter (0 22 02) 5 02 19 oder per E-Mail. (iwz) hansjuegenweber@netcologne.de

APOTHEKEN

Diese Apotheken helfen in Notfällen nach Ladenschluss bis morgen zum üblichen Dienstbeginn:
Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürten/Overath/Rösrath:
Schloss-Apotheke, Schlossstraße 10, Bergisch Gladbach, (0 22 04) 58 81 10.
Marien-Apotheke, Mülheimer Straße 41, Leverkusen, (02 14) 85 55 50.
Adler-Apotheke, Hauptstraße 79, Burscheid, (0 21 74) 84 17.
Brunnen-Apotheke, Gaulstraße 6, Wipperfürth, (0 22 67) 88 07 38.
Steinhof-Apotheke, Hauptstraße 42, Overath, (0 22 06) 91 28 30.
Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 24, Much, (0 22 45) 9 19 20.

Bergische Landeszeitung

Unabhängige Zeitung für das Bergische Land
Lokalredaktion:
An der Gohrmühle 10
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02/93 78 56-10
Fax 0 22 02/93 78 56 38
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de
Redaktionsleitung: Guido Wagner (Leiter, 93 78 56-15), Matthias Niewels (93 78 56-28); Birgit Eckes (Stellvertreterin, 93 78 56-17)
Redakteure: Stephan Brockmeier (93 78 56-14), Uta Böker (93 78 56-32), Claus Boelen-Theile (93 78 56-19), Klaus Daub (93 78 56-26), Malte Ewert (93 78 56-33), Thomas Franke (93 78 56-16), Gisbert Franken (93 78 56-18), Diethelm Nonnenbroich (93 78 56-23), Stephanie Peine (93 78 56-13), Thomas Rausch (93 78 56-29), Doris Richter (93 78 56-20) www.rundschau-online.de
Abonnenten-Service: Tel. 02 21/92 58 64-20, Fax 02 21/2 24 23 32 abo.kundenservice@dumont.de
Anzeigen-Service: Tel. 02 21/92 58 64-10, Fax 02 21/2 24 24 91